

# NEBELSPALTER

Reichmuths Faktencheck

## Überträgt sich bei einer Organtransplantation die Persönlichkeit des Spenders?

Alex Reichmuth

0 | 5 | 0 | 19.02.2025



Plötzlich neue Charaktereigenschaften, die vom Organspender kommen?  
Bild: Chat-GPT

**Die Ausgangslage:** Amerikanische Wissenschaftler sind in einer Studie zum Schluss gekommen, dass die meisten Empfänger von Spenderorganen nach der Transplantation auffällige Veränderungen ihrer Persönlichkeit beobachten.

**Warum das wichtig ist:** Es gibt seit Jahren erstaunliche Beispiele und Berichte, wonach Persönlichkeitsmerkmale scheinbar von den Spendern auf die Empfänger übertragen werden. Auch die neue Studie nährt die Vorstellung, dass bei einer Transplantation nicht nur Materie, sondern auch Teile von Geist oder Bewusstsein weitergegeben werden. Doch halten solche Deutungen einem Faktencheck stand?



Sponsored Content

## Coolness im Kleinstformat

Der neue Citroën C3 verbindet markantes Design mit viel Platz und Komfort – und das zu einem erschwinglichen Preis.

Ramon Egger

### Die Studie der University of Colorado (siehe [hier](#)):

- Sie ist letztes Jahr im Fachblatt «Transplantology» erschienen.
- Die Studienautoren haben 47 Empfänger von Spenderorganen befragt. Davon waren 23 Empfänger eines neuen Herzens. Die restlichen 24 Teilnehmer hatten andere Organe erhalten.
- Rund 90 Prozent der Empfänger berichteten von auffälligen Veränderungen ihrer Persönlichkeit nach der Transplantation. Es ging insbesondere um veränderte Vorlieben (etwa in Bezug auf Essen, Musik, Kunst und Freizeitgestaltung), um neue Charaktermerkmale und um bisher unbekannte Fähigkeiten.
- Mehr als ein Drittel der Befragten berichtete sogar von vier oder mehr Persönlichkeitsveränderungen.
- Mehrere der Empfänger eines neuen Herzens erzählten vom plötzlichen Auftauchen von Erinnerungen, die scheinbar zu den Organspendern gehört haben mussten.

### Berichte über die scheinbare Übertragung von

**Persönlichkeitsmerkmalen:** Seit Jahren tauchen in Artikeln und wissenschaftlichen Studien Beispiele auf, wie sich die Persönlichkeit von

Organspendern angeblich auf die Empfänger übertragen hat. Hier einige Beispiele (siehe [hier](#), [hier](#), [hier](#) und [hier](#)):

- Eine Frau, die das Herz eines Musikers erhalten hatte, berichtete dies: «Ich konnte nie zuvor spielen, aber nach meiner Transplantation begann ich, Musik zu lieben. Ich fühlte es in meinem Herzen.»
- Die Empfängerin eines Herzens und einer Lunge hatte vor der Transplantation Fastfood verabscheut. Danach entwickelt sie jedoch einen Heisshunger auf Chicken Nuggets und Bier. Es wurde bekannt, dass der Spender am liebsten Chicken Nuggets gegessen hatte.
- Ein Mann hatte das Herz eines Polizisten bekommen, der durch einen Kopfschuss getötet worden war. Der Empfänger sagt: «Ich sah einen Lichtblitz direkt in meinem Gesicht, und mein Gesicht wurde sehr, sehr heiss. Es brannte sogar.»
- Ein Junge hatte das Herz eines dreijährigen Mädchens erhalten und entwickelte nach der Transplantation eine grosse Angst vor Wasser. Später wurde bekannt, dass das Mädchen in einem Pool ertrunken war.



Medizin

## Wenn angeblich hirntote Organspender aufwachen

Alex Reichmuth | 6 | 25 | 1

**Deutungen, die für die Übertragung von Persönlichkeitsmerkmalen sprechen:**

- **Nervenzellen in den Organen:** Belegt ist zum Beispiel das intrakardiale Nervensystem. Man spricht auch vom «Herzgehirn». Es handelt sich um ein Netz von etwa 40'000

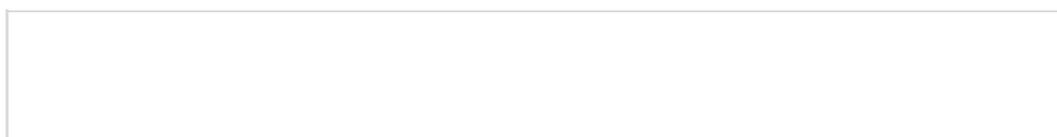
Nervenzellen, das unter anderem den Herzrhythmus unabhängig vom Gehirn steuert. Das Herzgehirn ist eng verbunden mit dem zentralen Nervensystem. Auch in anderen Organen könnte es Nervenzellen geben, die bei einer Transplantation Persönlichkeitsmerkmale ihrer einstigen Besitzer weitergeben.

- **Zellgedächtnis:** Demnach verfügt jede Zelle über ein «Gedächtnis», in dem unter anderem Wesensmerkmale und Vorlieben ihrer Besitzer gespeichert sind. Bei einer Transplantation könnten sich so die Persönlichkeitseigenschaften des Spenders auf den Empfänger übertragen. Allerdings gibt es bis heute keine wissenschaftlichen Belege für ein Zellgedächtnis.

### **Deutungen, die gegen die Übertragung von Persönlichkeitsmerkmalen sprechen:**

- **Einschneidendes Erlebnis:** Ein neues Organ zu bekommen, ist per se eine tieferschürfende mentale Erfahrung. Es ist nicht erstaunlich, dass sich dabei die Persönlichkeit verändern kann.
- **Zufall:** Bei den geschilderten Übereinstimmungen handelt es sich um reine Zufälle.
- **Wunschfantasien:** Es geht um herbeigesehnte Veränderungen oder magisches Denken.
- **Starke Gefühle:** Die Empfänger haben gegenüber den verstorbenen Spendern oft starke Emotionen, etwa Dankbarkeit oder Schuldgefühle. Das kann dazu führen, dass sich ihre Persönlichkeit vermeintlich derjenigen der Spender anpasst.

**Meine Einschätzung:** Die Wissenschaft ist weit davon entfernt, bestätigen zu können, dass bei einer Organtransplantation Persönlichkeitsmerkmale vom Spender auf den Empfänger übertragen werden. Bisher sind lediglich episodenhafte Berichte vorhanden, die keinerlei Beweiskraft haben. Umgekehrt ist eine Übertragung von Teilen des Geistes auf den Empfänger auch nicht ausgeschlossen. Schliesslich ist die Forschung bisher stets dabei gescheitert, das Entstehen von Bewusstsein (im Gehirn) erklären zu können. Das Thema bleibt spannend.





Organtransplantationen

## Umstrittene Spenden nach Herzstillstand erstmal in der Mehrheit

Alex Reichmuth | 5 | 25 | 0

### Was stimmt jetzt?

Reichmuths Faktencheck hinterfragt vermeintliche Wahrheiten. Der Wissenschaftsredaktor und Mathematiker **Alex Reichmuth** geht mehrmals pro Woche gängigen Behauptungen auf den Grund und stellt angebliche Gewissheiten richtig.

Haben Sie einen Vorschlag, was der Faktencheck unter die Lupe nehmen sollte? Schreiben Sie an [alex.reichmuth@nebelspalter.ch](mailto:alex.reichmuth@nebelspalter.ch).

## NEBELSPALTER

Nebelspalter AG  
Buckhauserstrasse 11  
8048 Zürich

### Allgemeine Fragen zum Abo

[info@nebelspalter.ch](mailto:info@nebelspalter.ch)  
T +41 44 242 87 87

### Kontakt Redaktion

[redaktion@nebelspalter.ch](mailto:redaktion@nebelspalter.ch)